

Staatlich anerkannte Fachhochschule
PTL Wedel, Prof. Dr. D. Harms, Prof. Dr. H. Harms
Gemeinnützige Schulgesellschaft mbH

STUDIEN- UND PRÜFUNGSORDNUNG
Bachelor-Studiengang
Informatik

Studienformen: Vollzeit, Teilzeit, Dual

Vom 26. September 2025

Hinweis:

Bis zur Veröffentlichung der URL im Nachrichtenblatt Hochschule (herausgegeben vom Wissenschaftsministerium des Landes Schleswig-Holstein) hat die Satzung Entwurfscharakter.

Studien- und Prüfungsordnung (Satzung) für den Bachelor-Studiengang *Informatik* an der Fachhochschule Wedel

Zuständiges Ministerium, Nummer, Jahr und Seite der Veröffentlichung im Nachrichtenblatt Hochschule: NBI. HS. MBWK Schl.-H. ausstehend

Aufgrund des § 52 Absatz 1 Satz 2 des Hochschulgesetzes (HSG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. Februar 2016 (GVOBl. Schl.-H., S. 39), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 3. Februar 2022 (GVOBl. Schl.-H., S. 102), wird nach Beschlussfassung durch den Senat vom 26. September 2025 und nach Genehmigung durch das Präsidium am selben Datum die folgende Satzung erlassen:

§ 1 Allgemeine Studienhinweise

Diese Studiengangs- und Prüfungsordnung des Bachelor-Studiengangs *Informatik* enthält Hinweise allgemeiner Art. Es wird den Studentinnen und Studenten empfohlen, sich auch mit der Prüfungsverfahrensordnung für Bachelor- und Masterstudiengänge an der Fachhochschule Wedel vertraut zu machen und möglichst frühzeitig Kontakt mit Professorinnen und Professoren und wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit dem Ziel der Studienfachberatung aufzunehmen. Außerdem wird auf die Aushänge des Prüfungssekretariates verwiesen.

§ 2 Geltungsbereich

Diese Studiengangs- und Prüfungsordnung regelt auf der Grundlage der gültigen Prüfungsverfahrensordnung für Bachelor- und Masterstudiengänge an der Fachhochschule Wedel Ziel, Inhalt und Aufbau des Studiums für den Bachelor-Studiengang *Informatik* an der Fachhochschule Wedel.

§ 3 Studienbeginn

Das Lehrangebot ist auf einen Beginn zum Sommer- und Wintersemester ausgelegt.

§ 4 Regelstudienzeit

Das Lehrangebot erstreckt sich über sieben Semester (Regelstudienzeit). Der zeitliche Gesamtumfang der für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Arbeitslast beträgt 6300 Stunden (= 210 ECTS-Punkte). Für den Erwerb eines ECTS-Punktes wird ein Arbeitsaufwand von 30 Stunden zugrunde gelegt.

§ 5 Abschluss

Den Absolventinnen und Absolventen des Bachelor-Studiums wird der akademische Grad eines „Bachelor of Science“ (abgekürzt: B.Sc.) verliehen.

§ 6 Studienberatung

Zu den Modulen beraten die Modulverantwortlichen.

Die übergreifende Studienfachberatung zur individuellen Studienplanung erfolgt durch vom Prüfungsausschuss bestimmte Studienfachberaterinnen und Studienfachberater. In der Regel sind dies die Studiengangsleiterinnen und Studiengangsleiter.

Für nicht fachspezifische Studienprobleme steht die Allgemeine Studienberatung der FH Wedel zur Verfügung.

§ 7 Studienformen

Das Studium kann in folgenden Formen absolviert werden: Vollzeit, Teilzeit, Dual.

Details regelt die Prüfungsverfahrensordnung.

§ 8 Qualifikationsziele

(1) Allgemeine Qualifikationsziele

Die folgenden Qualifikationen sollen in dem Studium entwickelt und erreicht werden:

- a: hohe fachliche Kompetenz in den wesentlichen Bereichen der Informatik
- b: Fähigkeit zum methodischen Arbeiten
- c: anwendungsorientiertes Arbeiten unter Berücksichtigung praxisorientierter, konkreter Anforderungen und Randbedingungen
- d: Kenntnisse über und Beherrschung von praxisrelevanten Software-Systemen, insbesondere in den Bereichen ERP, Datenbanken und Informationssysteme, (objektorientierte) Programmierung und Web-Technologien
- e: soziale Kompetenzen, die insbesondere ein gemeinsames Arbeiten im Team erlauben
- f: selbstständiges Einarbeiten in neue Techniken, Methoden und Sprachen

(2) Besondere Qualifikationsziele des Vollzeitstudiums

Die Qualifikationsziele des Vollzeitstudiums sind durch die allgemeinen Ziele umfassend beschrieben.

(3) Besondere Qualifikationsziele des dualen Studiums

Im Rahmen des dualen Studiums zielt die nahtlose Integration der an der Hochschule vermittelten Inhalte und den Praxiseinheiten im Unternehmen darauf ab, die Praxisrelevanz der Studieninhalte und ihre direkte Anwendung zur Problemlösung im Unternehmen zu erhöhen. Die während des Studiums ausgeübten Tätigkeiten im dualen Partnerunternehmen tragen somit dazu bei, das Verständnis durch praktische Anwendung zu vertiefen und eine stärkere Praxisorientierung zu fördern. Dies unterstützt insbesondere die unmittelbaren Einsatz der Absolventinnen und Absolventen im Arbeitsalltag des Unternehmens nach Abschluss des Studiums. Die Qualifikationsziele des Vollstudiums werden im dualen Studium nicht ersetzt, sondern um eine Praxisorientierung erweitert. Um die Erreichung dieser spezifischen, zusätzlichen Qualifikationsziele zu gewährleisten, wird die genaue Abstimmung der fachlichen Interaktion zwischen Hochschule und Unternehmen durch vielfältige Praxis- und Praktikumsberichte überwacht und sichergestellt, in denen die Studentinnen und Studenten ihre Aktivitäten und Erkenntnisse im Unternehmen beschreiben.

Im Laufe des dualen Studiums sollen folgende erweiterte fachliche und berufspraktische Kompetenzen erworben werden:

- a: Die Fähigkeit, anwendungsorientiert unter Berücksichtigung praktischer Anforderungen und industriellen Randbedingungen zu arbeiten.
- b: Die Fertigkeit, sich selbstständig in neue, industrieübliche Techniken, Methoden und Sprachen einzuarbeiten.
- c: Die Fähigkeit, in heterogen zusammengesetzten Teams konstruktiv zu arbeiten und einen gewinnbringenden Beitrag zur Leistung des Gesamtteams zu erbringen.
- d: Die Fähigkeit, Kolleginnen und Kollegen in der etablierten IT-Landschaft eines Unternehmens für innovative fachliche Ansätze zu gewinnen.
- e: Die Fähigkeit, mit der Diskrepanz zwischen theoretisch geeigneten IT-Ansätzen und den pragmatisch gewachsenen Strukturen der IT eines Unternehmens umzugehen, und trotz hohen methodisch/theoretischen Ansprüchen aus dem Studium zu tragbaren, pragmatisch ausgerichteten Problemlösungen zu kommen.
- f: Die Fähigkeit, mit parallel zu bearbeitenden unterschiedlichen Aufgabenstellungen, wie sie in der Praxis häufig auftreten, umzugehen und diese strukturiert zu bearbeiten.

Diese fachlichen Kompetenzen werden durch die Entwicklung von sozialen Kompetenzen ergänzt, die ein erfolgreiches Arbeiten im Team ermöglichen.

§ 9 Studienverlaufs- und Prüfungsplan

Die Module, die dazugehörigen Lehrveranstaltungen und deren Semesterzuordnung werden im Studienverlaufs- und Prüfungsplan (siehe Anlage) ersichtlich.

Die Vertiefungsrichtungen und Wahlblöcke sind im Modulhandbuch beschrieben.

§ 10 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit der Wirkung vom 1. Oktober 2025 in Kraft.

Wedel, den 26. September 2025



Prof. Dr. Eike Harms
Präsident der Fachhochschule Wedel

Anhang: Studienverlaufs- und Prüfungsplan

B_Inf25.1

Studienverlaufs- und Prüfungsplan Informatik (B.Sc.)



Modul-Nr. Modul		Aufwand pro Semester														Prüfung					Einordnung							
		ECTS pro Semester							Fq.	VE	Hfzg.	KoZ	EiZ	AA	Anw.	Vorl.	Art.	Ben.	Vers.	Dauer	Vert.	WB.	LF.	Mit.	Sprache		Fachgebiet	
	Prfg.-Nr. Veranstaltung	1	2	3	4	5	6	7				[h]	[h]	[h]							[min]					V.	M.	
MB359	Study Bootcamp Data Science																								ann			Integration
MB001	TB353 Study Bootcamp Data Science	15,0							W	28	6	160,0	290,0	450,0	J		AB	J	3						ann, fbo, mpa, kil	DE	DE	
	Analysis																							fko			Mathematik	
	TB001 Analysis	3,0							W+S	4	6	30,0	60,0	90,0	N		K1	J	3*	120			V	fko	DE	DE		
MB002	TB002 Übg. Analysis	2,0							W+S	2	6	15,0	45,0	60,0	N		FP	N	o.B.				U	fko	DE	DE		
	Mathematische Konzepte und Diskrete Mathematik																							iw			Mathematik	
	TB003 Diskrete Mathematik	5,0							W+S	4	6	30,0	120,0	150,0	N		K1	J	3*	120			V	iw	DE	DE		
MB369	Digitaltechnik																							saw			Technik	
	TB364 Digitaltechnik	3,0							W+S	2	6	15,0	75,0	90,0	N		K1	J	3*	90			V	saw	DE	DE		
MB358	TB069 Prakt. Digitaltechnik	2,0							W+S	2	4	10,0	50,0	60,0	J		PB	N	o.B.				U	tfs	DE	DE		
	Study Bootcamp Informatik		15,0						S	16	6	120,0	330,0	450,0	J		PFK (AB,KL)	J	3				VU	dpr, dsg, mhe, ne	DE	DE	Informatik	
MB327	Digitale Schaltungen und Prozessoren																							saw			Technik	
	TB319 Digitale Schaltungen		2,5						W+S	2	6	15,0	60,0	75,0	N	TB364	K1	J	3*	150			V	saw	DE	DE		
	Prozessoren		2,5						W+S	2	6	15,0	60,0	75,0	N								V	dsg	DE	DE		
MB344	Objektorientierte Programmstrukturen																							dpr			Informatik	
	TB338 Objektorientierte Programmstrukturen		2,0						W+S	4	6	30,0	30,0	60,0	N		K1	J	3*	120			PR	dpr	DE	DE		
	TB383 Übg. Objektorientierte Programmstrukturen		3,0						W+S	3	6	22,5	67,5	90,0	J	TB352	AB	N	o.B.				PR	klk	DE	DE		
MB377	Deskriptive Statistik und Lineare Algebra																							fbo			Mathematik	
	TB373 Deskriptive Statistik		2,5						S	2	6	15,0	60,0	75,0	N		K1	J	3*	120			V	fbo	DE	DE		
	Lineare Algebra		2,5						S	2	6	15,0	60,0	75,0	N								V	aha	DE	DE		
MB040	Algorithmen und Datenstrukturen																							uhl			Informatik	
	TB015 Algorithmen und Datenstrukturen			3,0					W	2	12	30,0	60,0	90,0	N	TB383	K1	J	3*	90			V	uhl	DE	DE		
	TB016 Übg. Algorithmen und Datenstrukturen		2,0						W	1	12	15,0	45,0	60,0	J		AB	N	o.B.				U	mhe	DE	DE		
MB043	Systemnahe Programmierung																							uhl			Informatik	
	TB072 Systemnahe Programmierung			2,0					W	1	12	15,0	45,0	60,0	N		K1	J	3*	120			V	uhl	DE	DE		
	TB074 Übg. Systemnahe Programmierung			3,0					W	1	12	15,0	75,0	90,0	J		AB	N	o.B.				U	mhe	DE	DE		
MB116	Technologie der Mediengestaltung und GUI-Programmierung																							uh			Medien & Kommunikation	
	TB089 Technologie der Mediengestaltung und GUI-Programmierung			5,0					W	2	12	30,0	120,0	150,0	N		K1	J	3*	60			V	ona	DE	DE		
MB366	Datenbanken																							mpa			Informatik	
	TB361 Datenbanken			3,0					W	1	12	15,0	75,0	90,0	N		K1	J	3*	60			V	mpa	DE	DE		
	TB362 Übg. Datenbanken			2,0					W	1	12	15,0	45,0	60,0	J		AB	N	o.B.				U	ne	DE	DE		
MB372	Künstliche Intelligenz																							iw			Informatik	
	TB367 Künstliche Intelligenz			5,0					W	2	12	30,0	120,0	150,0	N	TB352 oder TB359	K1	J	3*	120			VU	ann, dsg, iw	DE (EN)	DE/EN		
MB378	Fortgeschrittene Lineare Algebra																							aha			Mathematik	
	TB374 Fortgeschrittene Lineare Algebra			5,0					W	2	12	30,0	120,0	150,0	N	TB373	K1	J	3*	120			V	aha	DE	DE		
MB037	Rechnernetze																							kal			Informatik	
	TB013 Rechnernetze				3,0				W+S	2	12	30,0	60,0	90,0	N		K1	J	3*	90			V	kal	DE	DE/EN		
	TB014 Prakt. Rechnernetze			2,0					W+S	1	12	15,0	45,0	60,0	J		AB	N	o.B.				U	kal	DE	DE/EN		
MB057	Fortgeschrittene Objektorientierte Programmierung																							uhl			Informatik	
	TB024 Fortgeschrittene Objektorientierte Programmierung				2,0				S	1	12	15,0	45,0	60,0	N	TB383	K1	J	3*	120			V	uhl	DE	DE		
	TB025 Übg. Fortgeschrittene Objektorientierte Programmierung				3,0				S	1	12	15,0	75,0	90,0	J		AB	N	o.B.				U	mhe	DE	DE		
MB059	Web-Anwendungen																							mpg			Informatik	
	TB027 Web-Anwendungen				3,0				S	2	12	22,5	67,5	90,0	N		K1	J	3*	60			V	mpg	DE	DE		
	TB028 Übg. Web-Anwendungen			2,0					S	1	12	15,0	45,0	60,0	J	TB352	AB	N	o.B.				U	mpg	DE	DE		
MB122	IT-Sicherheit																							gb			Informatik	
	TB048 IT-Sicherheit			5,0					S	2	12	30,0	120,0	150,0	N		K1	J	3*	90			VU	gb	DE (EN)	EN		
MB232	Formale Sprachen																							mpa			Informatik	
	TB057 Formale Sprachen				5,0				S	2	12	30,0	120,0	150,0	N	TB003	K1	J	3*	90			V	mpa	DE	DE		
MB097	Bildbearbeitung und -analyse																					Digital Media	dsg				Integrationsfach	
	TB076 Bildbearbeitung und -analyse				2,0				S	1	12	15,0	45,0	60,0	N		K1	J	3*	60			V	dsg	DE	DE		
	TB083 Prakt. Bildbearbeitung und -analyse				3,0				S	1	12	15,0	75,0	90,0	J	TB074	AB	J	3				U	hoe	DE	DE		
MB223	Machine Learning																						Data Science	ann			Integrationsfach	
	TB111 Machine Learning				2,0				S	1	12	15,0	45,0	60,0	N		K1	J	3*	90			V	ann	DE	DE		
	TB122 Übg. Machine Learning				3,0				S	1	12	15,0	75,0	90,0	N		AB	N	o.B.				V	ann	DE	DE		
MB253	Geschäftsprozesse mit ERP-Systemen																						Wirtschaft	wol			Integrationsfach	
	TB059 Geschäftsprozesse mit ERP-Systemen				2,0				S	1	12	15,0	45,0	60,0	N		K1	J	3*	90			V	fko	DE	DE		
	TB060 Übg. Geschäftsprozesse mit ERP-Systemen				3,0				S	2	12	30,0	60,0	90,0	J		AB	N	o.B.				U	fko	DE	DE		

Modul-Nr. Modul			Aufwand pro Semester													Prüfung					Einordnung								
			ECTS pro Semester							Fq.	VE	Hfkg.	KoZ	EIZ	AA	Anw.	Vorl.	Art.	Ben.	Vers.	Dauer	Vert.	WB.	LF.	Mit.	Sprache		Fachgebiet	
	Prfg.-Nr.	Veranstaltung	1	2	3	4	5	6	7				[h]	[h]	[h]						[min]					V.	M.		
MB305	Datenbanktheorie und -implementierung									S	2	12	30,0	120,0	150,0	N	TB361	K1	J	3*	60	Software Development			uh			Informatik	
	TB296	Datenbanktheorie und -implementierung				4,0				S	2	12	30,0	120,0	150,0	N	TB361	K1	J	3*	60		VU		twe	DE	DE		
	TB297	Workshop container- und serviceorientierte Architekturen				1,0				S	1	12	15,0	60,0	75,0	J		FP	N	o.B.			W		jsf	DE	DE		
MB036	Programmierpraktikum																								klk			Informatik	
	TB012	Programmierpraktikum					5,0			W+S	0	12	1,0	149,0	150,0	J		PB	J	3			U		klk	DE	DE		
MB118	Soft Skills																								Doz			Medien & Kommunikation	
	TB042	Assistenz					3,0			W+S	2	12	22,5	67,5	90,0	N		SA	N	o.B.				A		Doz	DE		DE
	TB043	Communication Skills					2,0			W+S	1	12	15,0	45,0	60,0	J		SA	N	o.B.			W		amk	DE	DE		
MB268	Projekt App- und Web-Development																								Doz			Integrationsfach	
	TB259	Projekt App- und Web-Development					5,0			W+S	1	12	15,0	135,0	150,0	J		SA	J	3			PR		Doz	DE	DE		
MB379	Konzepte der Funktionalen Programmierung																								tti			Informatik	
	TB375	Konzepte der Funktionalen Programmierung					2,0			W	1	12	15,0	45,0	60,0	N		K1	J	3*	90			V		tti	DE	DE	
	TB376	Übg. Konzepte der Funktionalen Programmierung					3,0			W	1	12	15,0	75,0	90,0	J		AB	N	o.B.			U		mhe	DE	DE		
MB041	Induktive Statistik																								fbo			Mathematik	
	TB017	Induktive Statistik					5,0			W	2	12	30,0	120,0	150,0	N		K1	J	3*	90		VU		fbo	DE	DE		
MB082	Operations Research																								iw			Integrationsfach	
	TB029	Operations Research					4,0			W	2	12	30,0	90,0	120,0	N		K1	J	3*	90			V		iw	DE		DE
	TB030	Übg. Operations Research					1,0			W+S	1	12	7,5	22,5	30,0	J		AB	N	o.B.			U		kil	DE	DE		
MB093	Softwarequalität																								gb			Informatik	
	TB034	Softwarequalität					5,0			W	2	12	30,0	120,0	150,0	N		K1	J	3*	90		VU		jbn	DE (EN)	DE		
MB098	Anwendungsentwicklung in ERP-Systemen																								kil			Informatik	
	TB037	Anwendungsentwicklung in ERP-Systemen					2,0			W	1	12	15,0	45,0	60,0	N	TB338, TB352, TB361	K1	J	3*	120			VU		kil	DE		DE
	TB038	Übg. Anwendungsentwicklung in ERP-Systemen					3,0			W	2	12	30,0	60,0	90,0	J		AB	N	o.B.			U		kil	DE	DE		
MB123	Prozessmodellimplementierung																								uhl			Informatik	
	TB049	Prozessmodellimplementierung					5,0			W+S	1	12	15,0	135,0	150,0	J	TB028, TB362, TB383	AB	J	3				VU		uhl	DE		DE
MB244	Exploratory Data Analysis																								ann			Integrationsfach	
	TB079	Data Visualization					2,0			W	1	12	15,0	45,0	60,0	N		K1	J	3*	90			VU		ann	DE		DE
		Feature Engineering					1,0			W	1	12	15,0	15,0	30,0	N								VU		ann	DE		DE
	TB090	Übg. Exploratory Data Analysis					2,0			W	1	12	15,0	45,0	60,0	N		AB	N	o.B.			U		mpa	DE	DE		
MB293	Digital Product Management																								awo			Integrationsfach	
	TB284	Digital Product Management					5,0			W	2	12	30,0	60,0	90,0	J		K1	J	3*				VU		gru	DE		DE
MB313	Computer Vision																									dsg		Integrationsfach	
	TB305	Computer Vision					5,0			W	2	12	30,0	120,0	150,0	N		K1	J	3*	60			VU		dsg	DE		DE
MB053	Datenschutz und Medienrecht																							A2		gb		Fremdsprachen & Recht	
		Datenschutz					2,0			S	1	12	15,0	45,0	60,0	N		K1	J	3*	180			V		bra	DE		DE
	TB078	Medienrecht					3,0			S	1	12	15,0	75,0	90,0	N								V		job	DE		DE
MB058	Software-Design																							A2		uhl		Informatik	
	TB026	Software-Design					5,0			S	2	12	30,0	120,0	150,0	N	TB338	K1	J	3*	90			V		uhl	DE		DE
MB101	Echtzeitsysteme																							A2		saw		Technik	
		Echtzeitsysteme					1,5			S	1	12	15,0	30,0	45,0	N	TB069,	K1	J	3*	150			V		saw	DE		DE
	TB063	Interface-Technologie					1,5			S	1	12	15,0	30,0	45,0	N	TB364	K1	J	3*	150			V		dsg	DE		DE
	TB070	Prakt. Echtzeitsysteme					2,0			S	1	4	5,0	55,0	60,0	J		AB	N	o.B.				U		bos	DE		DE
MB121	Software-Projekt																							A2		Doz		Integrationsfach	
	TB046	Projektmanagement					2,0			S	1	12	15,0	45,0	60,0	N		K1	J	3*	60			V		gre	DE (EN)		DE/EN
	TB047	Softwareprojekt					8,0			W+S	2	12	30,0	210,0	240,0	J		PB	J	3				PR		bo	DE		DE
MB255	Seminar Informatik																									Doz		Informatik	
	TB317	Wissenschaftliches Arbeiten					1,0			W+S	1	12	10,0	20,0	30,0	N		AB	N	o.B.				V		dsg	DE		DE
	TB318	Seminar					4,0			W+S	1	12	15,0	105,0	120,0	J		SA	J	3				S		dsg	DE		DE
MB257	Auslandssemester																							A1		sal		Integrationsfach	
	TB039	Auslandssemester					30,0			W+S	13	12	187,5	712,5	900,0	N		AU	J	3				Y		sal	DE		DE
MB371	Praktikum																									Doz		Integrationsfach	
	TB366	Praktikum						15,0		W+S	0	12	0,0	450,0	450,0	N		PB	N	o.B.				BR		Doz	DE		DE
MB150	Bachelor-Thesis																									Doz		Integrationsfach	
	TB050	Bachelor-Thesis							12,0		W+S	0	12	0,0	360,0	360,0	N		SA	J	2				TS		Doz		DE
MB370	Bachelor-Kolloquium																									Doz		Integrationsfach	
	TB365	Bachelor-Kolloquium							3,0		W+S	1	1	0,5	89,5	90,0	N	TB050	KO	J	2	30			K		Doz		DE

Spalte	Bedeutung
Modul-Nr.	Modulnummer
Modul	Bezeichnung des Moduls
Prfg.-Nr.	Prüfungsfachnummer
Veranstaltung	Bezeichnung der Lehrveranstaltung
ECTS pro Semester	Angabe, in welchem Semester in einer Fachrichtung das Modul mit wie vielen ECTS liegt
Fq.	Frequenz (W = Wintersemester, S = Sommersemester, W+S = jedes Semester)
VE	Veranstaltungseinheit (1 = 75 Minuten / Woche)
Hfgk.	Anzahl Wochen
KoZ	Kontaktzeit
EIZ	Selbststudium
AA	Arbeitsaufwand
Anw.	Anwesenheit
Vorl.	erforderliche Vorleistungen
Art	Prüfungsform (s. Tabelle unten)
Ben.	Benotung (J = Ja, N = Nein)
Vers.	Anzahl der Versuche (* 4. Versuch = mündliche Nachprüfung)
Dauer	Dauer der Prüfung
Vert.	Vertiefungsrichtung
WB	Wahlblockzuordnung
LF.	Veranstaltungsform (s. Tabelle unten)
Mit.	Mitarbeiterkürzel
Sprache V.	Vorlesungssprache (DE = Deutsch, EN = Englisch)
Sprache M.	Sprache der Unterrichtsmaterialien (DE = Deutsch, EN = Englisch)
Fachgebiet	Informatik / Integrationsfach / Mathematik / Technik / Wirtschaft / Medien & Kommunikation / Fremdsprachen & Recht

Kürzel	Prüfungsform	Kürzel	Veranstaltungsform
AB	Abnahme	A	Assistenz
AS	Assessment	BC	Bootcamp
AU	Ausland	BR	Betriebliches Praktikum
BP	Begleitprüfung	di	Mehrere Veranstaltungsarten
FP	Teilnahme	F	Fallstudie
K1	Klausur + ggf. Bonus	K	Kolloquium
K2	Klausur / Mündliche Prüfung + ggf. Bonus	P	Praktikum
KL	Klausur	PR	Projekt
KM	Klausur / Mündliche Prüfung	S	Seminar
KO	Kolloquium	TS	Thesis
LA	Laborabschluss	U	Übung / Praktikum / Planspiel
LP	Laborprüfung	Y	Veranstaltungen an ausländischer Hochschule
LT	Lerntagebuch	V	Vorlesung
MP	Mündliche Prüfung	VU	Vorlesung mit integrierter Übung / Workshop / Assignm.
PB	Praktikumsbericht / Protokoll	W	Workshop
PF	Portfolio-Prüfung		
PFK	Portfolio-Prüfung mit Kompensationsprüfung		
PR	Präsentation / Referat		
SA	Schriftl. Ausarbeitung (ggf. mit Präsentation)		